

An Geschwister von Behinderten denken

Seminar: Hilfe in besonderer Lebenssituation von Marlies Winkelheide

Alzenau/Büdingen "Ich sehe mich an" - so hieß das Thema eines Seminars für die gesunden Geschwister behinderter Kinder, das der Alzenauer Verein "unBehindert miteinander leben" am Wochenende in der Jugendherberge in Büdingen veranstaltet hat.

Die Leitung hatte die in Bremen lehrende Sozialwissenschaftlerin Marlies Winkelheide, die schon seit mehr als 20 Jahren in der Arbeit für Familien mit behinderten Kindern tätig ist und zu diesem Thema viele Fachbücher veröffentlicht hat.

Das Seminar zählt seit 2003 zu den jährlichen Veranstaltungen des Alzenauer Vereins und war mit 18 teilnehmenden Kindern zwischen 7 und 16 Jahren rasch ausgebucht. Gerade um intensive Gesprächsmöglichkeiten unter den Kindern selbst und mit dem Referenten-Team zu eröffnen, wird die Teilnehmerzahl begrenzt.

"Ich sehe mich an": Das Thema des Seminars gab den Kindern Gelegenheit, sich über ihren Platz in ihrer Familie und über ihre Situation, auszutauschen.

Bei den Geschwisterkindern von Behinderten stellt sich die Rolle ganz anders dar. Außenstehende wie Klassenkameraden, Freunde, ja manchmal auch die eigene Verwandtschaft kann die Welt dieser Kinder nur schwer oder vielleicht gar nicht verstehen. Gemeinsames Spiel, Musik, Gruppenarbeit und viele kleine Anstöße gaben jedem einzelnen Kind Gelegenheit, über sich nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Durch das Seminarangebot konnten die Kinder wieder erfahren, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind. Sie fühlten sich im Umgang mit Kindern in gleicher Situation richtig verstanden und erlebten, wie Gemeinsamkeit stark machen kann.

Diese innere Stärke ist das, was die Geschwister von behinderten Kindern in ihrem manchmal sehr belastenden Alltag am allermeisten brauchen.

Das nächste Seminar mit Marlies Winkelheide und ihrem Team ist bereits für September 2009 terminiert.

Der Verein "unBehindert miteinander leben" zählt 85 Familien als Mitglieder, der Familienbeitrag beträgt 20 Euro. Vereinszweck ist die Integration von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen. Zu den Veranstaltungen zählen integrative Workshops, das Elternfrühstück, Vortragsabende, Geschwisterseminare, aber auch das Reiten mit therapeutischem und integrativem Ansatz. red

Info: www.unbehindert-alzenau.de ; Kontakt: info@unbehindert-alzenau.de .

Telefon: 0 60 23 / 47 86

Main-Echo 22.10.2008